

Lösungen: **Themenbereich** Adelige und Musiker im 18. und 19. Jahrhundert
empfohlen ab 7. Klasse

➤ **Aufgabe 1:**

Klicke zunächst auf den Vorhang neben dem Schreibtisch! 1792 zog Beethoven nach Wien. Was machte die Stadt so besonders?

Als Hauptstadt des Heiligen Römischen Reiches und Sitz des Kaisers war Wien eine der bedeutendsten Städte Europas dieser Zeit. Da dort der Kaiser und viele Adelige lebten, zog es auch sehr viele talentierte und bekannte Musiker nach Wien. Die Stadt war also sehr geeignet für Beethoven, um sich musikalisch weiterzubilden und um Kontakte zu knüpfen.

➤ **Aufgabe 2:**

Beschreibe die besondere Bedeutung des Adels für die Kultur zur Zeit Beethovens!

Der Adel bestimmte das kulturelle Leben und förderte begabte junge Musiker. Viele Adelige spielten auch selbst ein Instrument oder verfügten sogar über ein eigenes Orchester.

➤ **Aufgabe 3:**

Beethoven verdankte seinen Aufstieg den Kontakten zum Adel. Inwiefern unterstützte der Adel die Karriere des Komponisten, besonders finanziell?

Durch gute Kontakte zum Adel hatte Beethoven trotz der schlechten Wohnsituation die Möglichkeit, günstig in Wien zu leben.

Von adeligen Förderern erhielt Beethoven teure Instrumente, wurde zu Hauskonzerten eingeladen und in ihren Kreisen weiterempfohlen.

Außerdem waren sie nicht selten auch Auftraggeber, für die Beethoven gegen Bezahlung etwas komponierte oder sie ließen sich Werke reservieren.

Eine wichtige Einnahmequelle für Beethoven stellten Widmungen dar.

Besonders wichtig für Beethoven war außerdem auch das Gehalt (Rente), das er von den Fürsten Lobkowitz und Kinsky sowie dem Erzherzog Rudolph erhielt, ohne dass sie eine Gegenleistung verlangten.

➤ **Aufgabe 4:**

Während der Zeit Beethovens wandelte sich die Position von Musikern in der Gesellschaft. Beschreibe diesen Wandel kurz!

Zur Zeit Beethovens gewann das Bürgertum an Einfluss und auch die Position der Musiker veränderte sich. Sie hatten nun mehr Selbstbewusstsein und sahen sich nicht länger nur als Angestellte des Adels. Besonders nachdem Adelige häufig ihre privaten Orchester aus Kostengründen auflösten, empfanden sich Musiker nicht mehr als Handwerker, sondern mehr als Künstler.

➤ **Aufgabe 5:**

Auch heute gibt es bekannte Musiker. Überlege welche Unterschiede oder Gemeinsamkeiten es zwischen der Situation von Musikern damals und heute gibt und benenne einige davon.

Musiker damals	Musiker heute
<ul style="list-style-type: none"> • Hauptsächlich in ihrem Wohnort und der näheren Umgebung bekannt • Häufig Angestellte, d.h. gehörten zur Dienerschaft eines Adligen und mussten meist Uniform tragen • Es gab wenige Ausnahmetalente • Künstler mussten ihre Konzerte selbst organisieren • Künstler mussten zunächst eine Genehmigung für ihr Konzert einholen • Noten mussten meist per Hand abgeschrieben werden • Werbung in Zeitungen, auf Flyern und Plakaten 	<ul style="list-style-type: none"> • meist überregional bekannt durch die Medien • Angestellte in Orchestern, häufig selbständig tätig • Es gibt ganz viele verschiedene Musiker mit unterschiedlichen Stilrichtungen • Heute gibt es Konzertagenturen, die diese Arbeit erledigen • Auch heute müssen Konzerte erst genehmigt werden • Noten werden gedruckt • Werbung auch im Fernsehen, Radio und Internet

➤ **Aufgabe 6:**

Klicke nun zunächst auf das Medaillon! Beethoven war auch einige Male verliebt. Wieso hat er dennoch nie geheiratet? Begründe deine Antwort!

Manche der Frauen, in die sich Ludwig verliebt hatte, schienen kein Interesse an ihm zu haben. Beethoven verliebte sich meist in adelige Damen. Eine Heirat zwischen einer Adelige und einem Bürgerlichen war zu dieser Zeit jedoch kaum möglich. Ludwig verliebte sich auch in verheiratete Frauen, was eine Heirat ebenso unmöglich machte.